

ALM 439 Medyalararasılık

Dr. Derya Perik

Die Zeitanalyse im Film

Wobei der Mensch im Alltag die Zeit linear wahrnimmt und die Zeit nicht zurückgedreht werden kann, ist es im Film möglich Zeitspiele zu machen (Hickethier, 2007:129). Sie kann sogar Rückwärts laufen wie zum Beispiel beim Film „Der seltsame Fall des Benjamin Button“ (2008), der den rückwärts gerichteten Alterungsprozess eines Mannes erzählt.

Die Zeitanalyse im Film

Im Film können Zeitdehnungen vorkommen, die im Film als „slow motion“ angegeben werden oder „flashback“ genannte Rückblenden (Faulstich, 2008: 83). Um diesen Begriffen näher zu kommen, wäre es nötig, schrittweise vorzugehen. Wichtig ist das Tempo des Films durch die Wahl des Tempus herauszustellen.

Die Zeitanalyse im Film

Die Frage ist, ob die Erzählung später in der Vergangenheitsform, früher im Futur oder gleichzeitig ohne zeitliche Verzögerung folgt. Ein weiterer Punkt ist, ob die Ereignisse chronologisch, isochronisch, anachronisch bzw. reorganisiert oder achronisch also nicht mehr rekonstruierbar vorkommen. Für den Begriff Anachronie sind zum Beispiel Analepse (Rückblende) oder Prolepse zu verstehen (Mahne, 2007: 32-33).

Literaturverzeichnis

- BEST, O. F. (2004). *Handbuch Literarischer Fachbegriffe*. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag GmbH.
- GRÄF, D.; u.a. (2011). *Filmsemiotik: Eine Einführung in die Analyse audiovisueller Formate*. Marburg: Schüren Verlag.
- HERMES, E. (1999). *Analyse und Interpretation erzählender Prosa*. Ernst Klett Verlag. Stuttgart.
- HICKETHIER, K. (2007). *Film – und Fernsehanalyse*. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.
- FAULSTICH, W. (2008). *Grundkurs Filmanalyse*. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag.
- KANZOG, K. (2007). *Grundkurs Filmsemiotik*. München: diskurs film Verlag Schaudig & Ledig.
- KOEBNER, T. (2011). *Sachlexikon des Films*. Stuttgart: Philipp Reclam jun GmbH & Co. KG.
- MAHNE, N. (2007). *Transmediale Erzähltheorie*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht Verlag.
- MONACO, J. (2011). *Film verstehen - Das Lexikon: Die wichtigsten Fachbegriffe zu Film und Neuen Medien*. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- NEUHAUS, S. (2008). *Literatur und Film. Beispiele einer Medienbeziehung*. Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann GmbH.
- PAECH, J. (1988). *Literatur und Film*. Stuttgart: J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung.
- PERK, D. (2018). Die Übertragung des Grimmsche Märchens Schneewittchen auf die Leinwand. Ankara Üniversitesi.
- STUTTERHEIM, K., KAISER, S. (2009). *Handbuch der Filmdramaturgie: Das Bauchgefühl und seine Ursachen*. Frankfurt: Peter Lang Verlag.
- SCHNEIDER, I. (1981). *Der verwandelte Text – Wege zu einer Theorie der Literaturverfilmung*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- RAJEWSKY, I. O. (2002). *Intermedialität*. Tübingen und Basel: A Francke Verlag.